

Tolbiacum Cup und Tümpel-Rallye 25. und 26. August 2007

Teilnehmende Bootsklassen: 470er, Hobie Cat 14

Werbung nach Kategorie A gem. ISAF R 20 erlaubt.

470er: Ranlistenfaktor 1,0 und Lauf zum NRW Pokal

Hobie 14: Ranglistenfaktor 1,2

Veranstalter und Ausführer: Ruder - und Segelclub Zülpich e.V.

Meldesluß: 18. August 2007

Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei nicht ausreichender Beteiligung behält sich der Veranstalter ausdrücklich die Absage der Regatta oder einzelner Klassen vor.

Wettfahrtprogramm: Wettfahrttage sind der 25. und 26 August 2007

Ankündigungssignal zur 1. Wettfahrt ist am Samstag den 25.8. um 12:55 Uhr.

Alle weiteren Läufe nach Bekanntgabe. Es sind vier Wettfahrten vorgesehen. Beim Zustandekommen von vier Wettfahrten, ein Streicher.

Am letzten Wettfahrttag nach 14.00 Uhr kein Start mehr.

Wertung: Alle Wettfahrten werden nach dem Low-Point-System gewertet. Für jede Bootsklasse für die mindestens sechs Boote starten, erfolgt eine eigene Wertung.

Wettsegelbestimmungen: Die Wettfahrten werden nach der WR der ISAF, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von der ISAF oder dem technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung und der Segelanweisung (wird den Teilnehmern bei Meldung im Regattabüro ausgehändigt) gesegelt. Die Segelanweisungen können durch Aushang am schwarzen Brett geändert werden. Bei Yachten die keine offizielle Yardstickzahl haben, wird diese durch die Regattaleitung vergeben.

Proteste: mit dem DSV-Vordruck bis eine Stunde nach Beendigung der Wettfahrt.

Startgeld:

Einmannboot 20,- EUR

Zweimannboot 28,- EUR

Frühstück bei Meldung bis zum 18.8.2007 im Meldegeld enthalten

Abendessen: Pro weiterer Person 8,00 EUR

Nachmeldung: bei ausreichender Beteiligung bis eine Stunde vor dem ersten Start.

Preise: Siegerpreise für den 1., 2. und 3. Platz, Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

Wettfahrtleitung und Schiedsgericht: Bekanntgabe am schwarzen Brett im Clubhaus.

Teilnahmebedingungen: Die Abgabe einer Meldung gilt als Bestätigung, dass die gemeldete Yacht den Vorschriften der Klassenvereinigung entspricht. Der Steuermann muss im Besitz des DSV-Führerscheins oder eines entsprechenden Dokumentes sein. Der Steuermann versichert mit seiner Meldung, dass das Boot Haftpflicht versichert ist:

"Haftungsausschluss; Haftungsbegrenzung; Unterwerfungsklausel"

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Unterkunft:

Camping auf dem Clubgelände des RSCZ: kostenfrei.

Übernachtung im Clubhaus (Bettlaken und Bettzeug bitte mitbringen): kostenfrei.

Hotel Europa, Bonnstr.2, 53909 Zülpich (02252/2284).

Haus Vogts, Brüsseler Str.95, 53909 Zülpich (02252/3738).

Programm:

Freitag 24. August 2007

Ab 15:30 Uhr: Ankunft der Teilnehmer
Ab 17:30 Uhr: offenes Segeltraining
Ab 19:00 Uhr: Trainingsregatta (für Clubmitglieder auch Lauf zur Clubmeisterschaft)
Anschl.: gemütliches Beisammensein; Grillmöglichkeit ist gegeben, Getränke
 zum Selbstkostenpreis

Samstag 25. August 2007

Ab 11:00 Uhr: Anmeldung im Regattabüro, Ausgabe der Segelanweisung.
12:55 Uhr: 1. Ankündigungssignal
Alle weiteren Läufe nach Bekanntgabe.
Abends : Abendessen und Tümpelsause, Getränke frei

Sonntag 26. August 2007

Weitere Läufe nach Bekanntgabe.
Siegerehrung ca. 60 Minuten nach der letzten Wettfahrt.

Meldestelle:

Ruder - und Segelclub Zülpich e.V.

Sportwart Enno Brinkmann
Pastor-Kremers-Str. 16a
53909 Zülpich

Fax: 02252-838368

Tel: 0177/5462633

email: enno.brinkmann@rscz.de

Oder mit dem [Online Meldeformular](#) , auf www.rscz.de .

**Ihr helft uns sehr, wenn Ihr Eure Meldung rechtzeitig abgibt, da das Clubhaus nicht über eine
Restauration verfügt. Vielen Dank!**

Wir freuen uns auf Euer kommen,

Max und Enno